



Buchprojekt „Kompetenzen der Zukunft – Arbeit 2030“

Abstract

Autoren

Dr. Sebastian Hollmann
HR Strategie Blog und Dozent für Leadership und Führung
Sabine Kluge
kluge consulting GmbH

Überschrift

Co-Create and Work Out Loud – Arbeiten in Netzwerken als Schlüsselkompetenz für die digitale Arbeitswelt

In der digitalen Arbeitswelt entstehen Leistung und kundenbezogene Wertschöpfung mehr denn je im Team und weniger durch einzelnen Mitarbeiter. Dennoch greift die bisherige Form der Projektarbeit – gerade in großen Unternehmen und Konzernen – häufig noch zu kurz. Um in einer dynamischen Umwelt komplexe Probleme mit der notwendigen, maximalen Diversität von Problemlösungsstrategien zu lösen, muss die gezielte Vernetzung von Mitarbeitern zukünftig über Funktions- und Disziplinen-, aber damit auch über Abteilungs- und sogar Unternehmensgrenzen hinweg stattfinden. Dem stehen jedoch nicht nur die tradierte Unternehmenskultur sowie starre Strukturen und nicht mehr zeitgemäße Prozesse entgegen – sondern oft auch die Haltung und Arbeitsweise des einzelnen Mitarbeiters. Zum Mindset in einer digitalen und zunehmend agilen Welt gehören daher Neugier und Offenheit, mithin zentrale Schlüsselkompetenzen des vernetzten Arbeitens. Einen möglichen Ansatz, um die passende Haltung für vernetztes und digitales Arbeiten zu entwickeln, stellt die Methode „Working Out Loud“ dar. Hierdurch werden Mitarbeiter Schritt für Schritt an kollaboratives Arbeiten herangeführt, und erlernen gleichzeitig die Fähigkeit, in der oft unpersönlichen virtuellen „Arbeitswelt 4.0“ vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen. Diese bilden die Grundlage funktionierender Netzwerke, in denen zeitgemäß und agil Wertschöpfung gelingen kann. Wie sich Co-Creation umsetzen lässt, wird anhand der unternehmensübergreifenden „Working Out Loud Community of Practice“ gezeigt, die in 2017 mit dem HR Excellence Award prämiert wurde.

#KompetenzenderZukunft
#Arbeit2030
